

Kathi ist Weltmeisterin, Poldi wird Lesemeisterin!

Zum Wettkampf

Ich habe von den
Arbeitsblättern 27-39

elf bearbeitet



acht bearbeitet



fünf bearbeitet



Zur Erklärung:



= Ziel erreicht – Spitze!



= Ziel teilweise erreicht



= Ziel noch nicht ganz erreicht



Kathi ist Weltmeisterin, Poldi wird Lesemeisterin!

Vom Lehrling zum Gesellen und Meister
Lies los, lies mit!



Trainingsplan für „Lesegezellen“

Vorname

Zuname

Klasse



2. Kurs: Februar – April 2014

Gratulation an Kathrin zu ihren Erfolgen in dieser Saison!

Kathrin:

„Meine beste Saison-Platzierung habe ich im Riesentorlauf von Sölden mit dem 2. Platz erreicht. Mit drei 4. Plätzen bin ich mehrmals knapp am Podest vorbeigefahren. Leider plagten mich oft Rückenschmerzen“

Kathrin Zettel

Weltmeisterin in der Super-Kombi,
9-fache Schi-Weltcupsiegerin aus Göstling/NO

Und zuletzt: Das Lösungswort beim Rätselblatt 2 heißt:

R _ _ S _ N - T _ _ _ _ F

In dieser Disziplin feierte Kathrin 2013/14 ihren bisher größten Erfolg.

Kathrin:

„In unserer Familie gab es vorwiegend Zeitschriften. Vielleicht kannst auch du in Zeitschriften und Zeitungen über meine Weltcuprennen und die Olympischen Winterspiele in Sotschi lesen. Ich würde mich darüber jedenfalls sehr freuen! Und: Bis bald dann, beim ‚Lesemeister‘! Tschüss!“

Kathi ist Weltmeisterin, Poldi wird Lesemeisterin!

Zum Aufwärmen

Ich habe von den
Arbeitsblättern 1-13

elf bearbeitet



acht bearbeitet



vier bearbeitet



Kathrin:

„Sport war für mich eine Leidenschaft von Kindheit an, auch der regelmäßige Schulsport ist wichtig, um sich wohler zu fühlen und fit zu bleiben. Für mich gibt es im Sport sogar bestimmte Rituale.

Und wenn es auch einmal nicht so gut läuft, ist es besonders wichtig, einfach das Beste daraus zu machen, weiter daran zu arbeiten und nicht aufzugeben!

Niederlagen sind anfangs schmerzhaft Erfahrungen, man geht jedoch zukünftig immer besser mit solchen Situationen um.“

Kathi ist Weltmeisterin, Poldi wird Lesemeisterin!

Zum Training

Ich habe von den
Arbeitsblättern 14-26

elf bearbeitet



acht bearbeitet



vier bearbeitet



Kathrin:

„Im Slalom kann man leicht einfädeln: Zuerst gibt es kurzen Ärger, danach die Analyse des Fehlers, in weiterer Folge wird wieder eifrig trainiert und ich versuche das Geübte auch umzusetzen.

Nach schweren Verletzungen und Rückschlägen ist es wichtig, sich von neuem zu motivieren, sich einfach zurück zu kämpfen.

Ein gutes Umfeld – Familie, Freunde, Trainer – und positives Denken helfen dabei.“